

Isolde Seehars erhält Verdienstmedaille



Zur Verleihung von Ordensinsignien hatte die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SSG Süd) mehrere zu ehrende Personen mit Gästen nach Neustadt a.d.Weinstraße eingeladen. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Dr. Klaus Weichel, Präsident der SGD Süd, die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz auch an Isolde Seehars aus Mutterstadt und würdigte ihr ehrenamtliches Wirken. Das jahrzehntelange Engagement im kirchlichen Bereich sei anerkennenswert und rechtfertige die Auszeichnung, so Dr. Weichel.

Die Geehrte organisierte von 1962 bis 1966 zur Unterstützung der Schwestern im Städtischen Krankenhaus Ludwigshafen einen Sonntagsdienst, initiiert durch die Kirche. Als Vertrauensfrau für Angestellte bei der Firma Grünzweig und Hartmann AG in Ludwigshafen war sie in der Zeit von 1967 bis 1968 tätig. Bedingt durch die berufliche Tätigkeit ihres Mannes erfolgte ein Wohnortwechsel nach Niedersachsen. Von 1980 bis 1982 engagierte sie sich in der Kirchengemeinde Ramelsloh. Als Klassenelternsprecherin und Mitglied im Schulelternbeirat des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Ludwigshafen war sie von 1983 bis 1991 tätig.

Isolde Seehars ist in der protestantischen Kirchengemeinde Mutterstadt seit 1977 in der Seniorenarbeit tätig und seit 1978 Leiterin des Altenkreises. Von 1976 bis 1978 war sie Mitglied und Vorsitzende des Elternausschusses des protestantischen Kindergartens Zwei in Mutterstadt. Bedingt durch Seit fast 30 Jahren wirkt sie als Leiterin des Bastelkreises Zwei und seit dem Jahr 1983 als Leiterin des Elternkreises. Ihre Mitgliedschaft im Presbyterium besteht seit 1990 und seit 1994 arbeitet sie im ökumenischen Arbeitskreis "Solidarität mit Ausländern" in Mutterstadt mit. Von 1990 bis ins Jahr 2002 war sie Mitglied der Bezirkssynode des Protestantischen Dekanats Speyer.

Die Geehrte ist seit 1997 in der Landessynode der Evangelischen Kirche der Pfalz aktiv und hier im Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Perspektivsausschuss vertreten. Drei Jahre wahrte ihre Mitarbeit am Runden Tisch Arbeit und Beschäftigung" in der Landeskirche.

Als synodales weltliches Mitglied der Kirchenregierung der Evangelischen Kirche der Pfalz ist sie seit dem Jahr 2003 tätig. Sie gehört als Mitglied dem Ausschuss zur Führung der Vorstellungsgespräche zur Aufnahme in den Dienst der Landeskirche an. Sie ist im Kuratorium des Trifels-Gymnasiums in Annweiler und im Kuratorium zur Begleitung des Konziliaren Prozesses in der Evangelischen Kirche der Pfalz vertreten. Seit 2005 besteht ihre Mitgliedschaft im Arbeitskreis für Liturgie. Darüber hinaus ist sie seit 2003 in der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland vertreten.

Im Arbeitsbereich der Evangelischen Erwachsenenbildung war Isolde Seehars acht Jahre im Arbeitskreis für Erwachsenenbildung

im Dekanat Speyer und drei Jahre im Arbeitskreis Ordnung der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft vertreten. Von 1994 bis 1998 war die Geehrte Mitglied der Hauptversammlung und von 2000 bis 2005 Mitglied des Beirates. Seit 1999 ist Seehars Beauftragte für Bildung und Gesellschaft des Dekanats Speyer und Mitglied der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Südpfalz der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft. Darüber hinaus gehört sie seit 2005 dem Kuratorium der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in der Evangelischen Kirche der Pfalz an.

Der Auszeichnung im Großen Sitzungssaal der Neustadter Behörde stellte Dr. Weichel ein Grußwort voraus, in dem er auf die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft einging. Der künftige Oberbürgermeister von Kaiserslautern rief dazu auf, verstärkt für das Ehrenamt zu werben, denn es sei unverzichtbar für einen funktionierenden Staat und die Solidargemeinschaft. Die feierliche Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft der SGD Süd.

Das Foto zeigt die Geehrte im Kreis ihrer Gäste (von links): Landrat Werner Schröter, Bürgermeister Ewald Ledig, Zweiter Beigeordneter Hans-Dieter Schneider, Landtagsabgeordnete Hannelore Klamm, Ehemann Hartmut Seehars, Isolde Seehars, Gemeindediakonin Annette Koudela, Präsident Dr. Klaus Weichel, Dekan Friedhelm Jakob und Pfarrer Knut Trautwein-Hörl.

(Amtsblatt vom 29. März 2007)

*(Text und Foto: Gunther Holzwarth
– Absätze in kursiver Schrift aus der Pressemitteilung der SGD Süd)*